

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Eidgenössische Volksinitiative
"Freie Fahrt für Jugendliche mit SBB und PTT"

Fristablauf

Gestützt auf Artikel 24 der Verordnung vom 24. Mai 1978 über die politischen Rechte (VPR; SR 161.11) teilt die Bundeskanzlei mit, dass die am 26. September 1989 im Bundesblatt veröffentlichte und zur Unterschriftensammlung gestartete eidgenössische Volksinitiative "Freie Fahrt für Jugendliche mit SBB und PTT" (BBl 1989 III 451) bis zum 27. März 1991 nicht bei der Bundeskanzlei eingereicht worden ist. Die Sammelfrist nach Artikel 69 Absatz 4 und Artikel 71 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte (SR 161.1) ist somit unbenutzt abgelaufen.

27. März 1991

Bundeskanzlei

Verfügungen des Eidgenössischen Departementes des Innern

- Gemeinde HASLEN GL, waldbauliche Wiederinstandstellung Haslerbach
Projekt-Nr. 234-GL-2008/00
- Gemeinde SILS IM DOMLESCHG GR, Lawinenverbau/Aufforstung Cugniel
Projekt-Nr. 231-GR-2044/00
- Gemeinde LAVIN GR, Lawinenverbau/Aufforstung Laret
Projekt-Nr. 231-GR-2046/00
- Gemeinde SOMVIX GR, Waldstrasse Laus
Projekt-Nr. 233-GR-2057/00
- Gemeinden INDEN UND LEUKERBAD VS, Lawinenverbau
Inden-Leukerbad
Projekt-Nr. 231-VS-2054/00

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Schweizerischen Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde erhoben werden (Art. 2 Bst. c und Art. 12 NHG; Art. 14 FWG; Art. 29 ff. und Art. 97 ff. OG).

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

9. April 1991

EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT DES INNERN

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Jowa AG Bäckerei Aargau, 5722 Gränichen
Bäckerei, Konditorei, Packerei und Spedition
bis 77 M
29. März 1991 und 9. Mai 1991
- Gläser AG, 5405 Baden-Dättwil
Schreinerei
bis 8 M
11. März 1991 bis 12. März 1994 (Erneuerung)
- Druckerei Einsiedler Anzeiger AG, 8840 Einsiedeln
Rollenoffset (Zeitungs-Druckmaschine)
2 M, 4 F
10. Juni 1991 bis 11. Juni 1994 (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Sidler Metallwaren AG, 8590 Romanshorn
Blechverarbeitung
4 M
18. März 1991 bis 6. Februar 1993 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Donatsch Söhne AG, 7302 Landquart
Zuschneiderei, Pressen und Stanzen
6 M
18. März 1991 bis 21. März 1992
- Elkuch AG, 9470 Buchs
Zuschneiderei
12 M
11. März 1991 bis 14. März 1992
- Weberei Schläpfer AG, 9053 Teufen
Weberei und Vorwerke
20 M, 22 F
8. April 1991 bis auf weiteres (Aenderung)
- Egotex AG, 9444 Diepoldsau
Strickerei
8 M, 6 F
7. April 1991 bis 9. April 1994 (Erneuerung)
- AMP (Schweiz) AG, 9323 Steinach
Stanzerei
30 M
13. Mai 1991 bis 14. Mai 1994 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Laager-Kunststoff AG, 8722 Kaltbrunn
Kunststoffspritzerei
bis 2 M, bis 2 F
7. April 1991 bis 9. April 1994 (Erneuerung)

- Thermolackierwerk Waltenspül AG, 6142 Gettnau
Pulverbeschichtung
18 M
18. März 1991 bis 21. März 1992

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Jowa AG Bäckerei Aargau, 5722 Gränichen
Express-Bäckerei
8 M
9. Mai 1991
- Weberei Schläpfer AG, 9053 Teufen
Automaten- und Maschinenweberei
bis 7 M
7. April 1991 bis 9. April 1994 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Egotex AG, 9444 Diepoldsau
Strickerei
2 M
7. April 1991 bis 9. April 1994 (Erneuerung)
- AMP (Schweiz) AG, 9323 Steinach
Spritzerei
30 M
13. Mai 1991 bis 14. Mai 1994 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Laager-Kunststoff AG, 8722 Kaltbrunn
Kunststoffspritzerei
1 M
7. April 1991 bis 9. April 1994 (Erneuerung)
- Toni-Miba Produktions AG, 4002 Basel
Joghurtfabrikation
2 M, 1 J
5. Februar 1991 bis 30. Januar 1993 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- H. Weidmann AG, 8640 Rapperswil
Kunststoff-, Press- und Spritzwerk
30 M
1. Juli 1991 bis auf weiteres (Aenderung)
- H. Weidmann AG, 8640 Rapperswil
Pressspanfabrikation
bis 21 M
1. Juli 1991 bis auf weiteres (Aenderung)

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Jowa AG Bäckerei Aargau, 5722 Gränichen
Bäckerei, Konditorei, Packerei und Spedition
bis 77 M
29. März 1991 und 9. Mai 1991

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- G. Maurer AG, 3700 Spiez
Zeitungsdruckerei und -spedition
bis 4 M, bis 9 F
28. Januar 1991 bis auf weiteres (Aenderung)
- Bär und Mettler AG, 8575 Bürglen
Maschinenbau
4 M
1. April 1991 bis 4. April 1992
- Robert Lottner AG, 4000 Basel 13
Altpapierverwertung
10 M
25. Februar 1991 bis 29. Februar 1992
- Beutler Maschinen AG, 6130 Willisau
CNC-Center
2 M
6. Mai 1991 bis 7. Mai 1994 (Erneuerung)
- Stoppani AG, 3172 Niederwangen b. Bern
CNC-Fertigung
4 M
18. März 1991 bis 31. August 1991
- Bühlmann & Co., 3005 Bern
Druckerei
1 M
18. März 1991 bis 30. März 1991

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Passugger Heilquellen AG, 7062 Passugg-Araschgen
Abfüllerei Rhäzüns
20 M, 6 F, 6 J
15. April 1991 bis 16. April 1994 (Erneuerung)
- Mineralquellen Elm AG, 8767 Elm
Flaschenabfüllanlage und Lager
20 M, 6 F
1. April 1991 bis 31. August 1991 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Neotecha AG, 8634 Hombrechtikon
CNC-Fertigung
6 M
18. März 1991 bis 27. April 1991

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Sprecher Energie AG, 5036 Oberentfelden
CNC-Fertigung
bis 18 M
7. April 1991 bis 9. April 1994 (Erneuerung)
- G. Maurer AG, 3700 Spiez
Zeitungsdruckerei und -spedition
bis 13 M
28. Januar 1991 bis auf weiteres (Aenderung)

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- G. Maurer AG, 3700 Spiez
Zeitungsdruckerei
2 M
28. Januar 1991 bis auf weiteres (Aenderung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

9. April 1991

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Vollzug des Bundesgesetzes über die Berufsbildung

Der Schweizerische Verband der Innendekorateure, des Möbelfachhandels und der Sattler hat, gestützt auf Artikel 51 des Bundesgesetzes vom 19. April 1978 über die Berufsbildung (RS 412.10) und Artikel 45 Absatz 2 der zugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 (RS 412.101), folgende Reglementsentwürfe eingereicht:

- Entwurf zu einem Reglement über die höheren Fachprüfungen für Innendekorateure und Innendekorateurinnen. Das vorgesehene Reglement soll das bisherige vom 5. August 1964 ablösen.
- Entwurf zu einem Reglement über die höheren Fachprüfungen für Innendekorationsnäherinnen. Das vorgesehene Reglement soll das bisherige vom 5. Mai 1948 ablösen.
- Entwurf zu einem Reglement über die Berufsprüfungen für Innendekorateure und Innendekorateurinnen.
- Entwurf zu einem Reglement über die höheren Fachprüfungen für Sattler und Sattlerinnen. Das vorgesehene Reglement soll das bisherige vom 5. August 1964 ablösen.

Die Stiftung des VZLS für die berufliche Aus- und Weiterbildung der Zahn-techniker hat, gestützt auf Artikel 51 des Bundesgesetzes vom 19. April 1978 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 45 Absatz 2 der zugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 (SR 412.101), den Entwurf zu einem Reglement über die höhere Fachprüfung für Zahntechniker eingereicht. Das vorgesehene Reglement soll das bisherige vom 24. März 1988 ablösen.

Interessenten können diese Entwürfe bei der folgenden Amtsstelle beziehen: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Berufsbildung, Bundesgasse 8, 3003 Bern.

Einsprachen sind innert 30 Tagen dieser Amtsstelle zu unterbreiten.

9. April 1991

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Abteilung Berufsbildung

A

**Reglement
über die Ausbildung und die Lehrabschlussprüfung
der Bandagisten**

Änderung vom 12. November 1990

B

**Lehrplan
für den beruflichen Unterricht
der Bandagisten und Orthopädisten**

Änderung vom 12. November 1990

Inkrafttreten

1. Januar 1991

Die Änderung dieses Reglements und Lehrplans wird nicht im Bundesblatt veröffentlicht. Separatdrucke können bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, bezogen werden.

9. April 1991

Bundeskanzlei

Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen
und landwirtschaftliche Hochbauten

Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Matt GL, Alpgebäude Unterstafel Hintereg, Projekt-Nr. GL978
- Gemeinde Wolfenschlössen NW, Gebäuderationalisierung Vord. Diegisbalm, Projekt-Nr. NW821
- Gemeinde Fischingen TG, Güterzusammenlegung Fischingen, 7. Etappe Projekt-Nr. TG892
- Gemeinde Andermatt UR, Alpgebäude Unteralp, Projekt-Nr. UR1291
- Gemeinde Luthern LU, Gebäuderationalisierung Usser Sagen, Projekt-Nr. LU3719
- Gemeinde Escholzmatt LU, Weg Untere Chrümpelhütten, Projekt-Nr. LU3739
- Gemeinde Dalsthal SO, Düngeranlage Roggen 951, Projekt-Nr. SO1374
- Gemeinde Herbetswil SO, Alpgebäude Hintere Schmiedenmatt, Projekt-Nr. SO1366
- Gemeinde Vorderthal SZ, Weg Halti, Projekt-Nr. SZ2272
- Gemeinde Unteriberg SZ, Güterweg Plangg-Gschwänd, 3. Etappe, Projekt-Nr. SZ2100
- Gemeinde Ferden VS, Neuerstellung der Chastler-Brücke, Projekt-Nr. VS3565
- Gemeinde Inden VS, Wasserversorgung, Ausbau 1991, Projekt-Nr. VS3651
- Gemeinde Staffelbach AG, Düngeranlage Lochhof/Stutzhof, Projekt-Nr. AG2813
- Gemeinde Lengnau AG, Düngeranlage Husen, Projekt-Nr. AG2812
- Gemeinde Sulz AG, Düngeranlage Schramethof, Projekt-Nr. AG2809
- Gemeinde Densbüren AG, Düngeranlage Staffelegg, Projekt-Nr. AG2810

- Gemeinde Schmiedrued AG, Düngeranlage Karrenhof,
Projekt-Nr. AG2811
- Gemeinde Seedorf BE, Rekonstruktion Drainagen
Lobsigensee, Hauptleitungen in der Moosmatte,
Projekt-Nr. BE7479
- Gemeinde Rüscheegg BE, Alpgebäude Schwefelberg,
Projekt-Nr. BE7315
- Gemeinde Gadmen BE, Gebäuderationalisierung
Mühleschlucht,
Projekt-Nr. BE7109
- Gemeinde Innertkirchen BE, Hofzufahrt Riedli,
Projekt-Nr. BE7362
- Gemeinde Signau BE, Wasserversorgung Ritzenmätteli,
Projekt-Nr. BE7453
- Gemeinde Eriz BE, Alpgebäude Drüschrubel,
Projekt-Nr. BE7347
- Gemeinde Dürrenroth BE, Wasserversorgung Eggisbergweid,
Projekt-Nr. BE7573
- Gemeinde Schänis SG, Düngeranlage Nätzlisbach,
Projekt-Nr. SG4688
- Gemeinde St. Gallenkappel SG, Düngeranlage Grundwis,
Projekt-Nr. SG4682
- Gemeinde Oberhelfenschwil SG, Weg Schwanden Oberwil,
Projekt-Nr. SG4624
- Gemeinde Nesslau SG, Düngeranlage Buechholz,
Projekt-Nr. SG4679
- Gemeinde Mels SG, Düngeranlage Am Bach,
Projekt-Nr. SG4685
- Gemeinde Alt. St. Johann SG, Düngeranlage Chloostobel,
Projekt-Nr. SG4681
- Gemeinde Lütisburg SG, Düngeranlage Voderes Grübli,
Projekt-Nr. SG4684
- Gemeinde Andwil SG, Düngeranlage Leimet,
Projekt-Nr. SG4683
- Gemeinde Stein SG, Düngeranlage Wisli,
Projekt-Nr. SG4680

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungs-Verordnung (SR 913.1), 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

9. April 1991

Eidgenössisches
Meliorationsamt

Konzessionsgesuch für eine Erdgasleitung Lathoy (F) – Vernier GE

Gestützt auf Artikel 2 des Rohrleitungsgesetzes vom 4. Oktober 1963 (SR 746.1) stellt die Gaznat SA das Gesuch um Erteilung der Konzession für den Bau und Betrieb der Erdgasleitung von Lathoy (F) nach Vernier. Gleichzeitig ersucht sie um die Erteilung des Enteignungsrechts nach dem Bundesgesetz über die Enteignung (SR 711).

Mit der geplanten Erdgasleitung wird die Gaznat über einen weiteren Einspeisepunkt ab dem Erdgasnetz der Gaz de France verfügen. Die Versorgungssicherheit mit Erdgas des Kantons Genf wird verbessert und die schweizerische Gasversorgung wird weiter in das europäische Gasverteilnetz integriert.

Konzessionärin

Gaznat SA, Gesellschaft für die Beschaffung und den Transport von Erdgas in der «Suisse Romande» mit Sitz in Lausanne. Sie wird die projektierte Leitung betreiben.

Von der Trasseführung betroffene Gemeinden

Bardonnex, Plan-les-Ouates, Perly, Confignon, Bernex, Vernier. Alle befinden sich im Kanton Genf.

Genereller Trasseverlauf

Bei Lathoy (F) schliesst die projektierte Leitung an das Erdgasnetz der Gaz de France an und überquert die Landesgrenze östlich von Saint-Julien-en-Genavois. Sie durchquert einen Steinbruch und erreicht den südöstlichen Teil von «La Tuilerie». Hier wird die Zollmessstation errichtet. Die Leitung erreicht nun die Nationalstrasse N1a und unterquert diese im nördlichen Punkt der Zollanlage. Anschliessend verläuft die Leitungstrasse auf der westlichen Seite entlang der Nationalstrasse, unterquert den Fluss Aire und geht östlich von Bernex (Abzweigstation) auf der Ostseite der Nationalstrasse weiter bis zum Weiler «Chèvres» (Abzweigstation). Die Leitung führt weiter durch die Halbinsel «Loex» und nach der Unterquerung der Rhone in östlicher Richtung durch bestehende Wege im «Bois des Frères» zum Gaswerk von Vernier.

Technische Angaben

Länge der Gasleitung:	9,65 km
Rohraussendurchmesser:	219,1 mm
Konzessionsdruck:	70 bar
Nebenanlagen:	2 Molchschleusen 2 Abzweigstationen 2 Druckreduzier- und Messstationen 1 Zollmessstation
Kosten:	11,2 Millionen Franken
Konzessionsdauer:	50 Jahre
Beginn der Bauarbeiten:	Sommer 1992
Inbetriebnahme:	Herbst 1992

Gemäss Artikel 6 des Rohrleitungsgesetzes kann jedermann, dessen Interessen durch die geplante Rohrleitung beeinträchtigt wird, innert 30 Tagen bei der unterzeichneten Amtsstelle mit eingeschriebenem Brief Einwendungen geltend machen. Die Eingaben haben einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Mit der allfälligen Erteilung der Konzession durch den Bundesrat wird über die Grundzüge des Projektes einschliesslich die generelle Linienführung der Leitung sowie über das Gesuch um Übertragung des Enteignungsrechtes entschieden. Anschliessend an die Erteilung der Konzession wird ein Plangenehmigungsverfahren durchgeführt. Die Detailpläne werden öffentlich aufgelegt. Im Rahmen des Plangenehmigungsverfahrens kann gegen die Pläne und gegen die Enteignung einzelner Rechte Einsprache erhoben werden.

Das Konzessionsgesuch kann bei der unterzeichneten Amtsstelle, der Konzessionärin und den betroffenen Gemeindeverwaltungen eingesehen werden.

9. April 1991

Bundesamt für Energiewirtschaft,
Kappellenstrasse 14, 3003 Bern

Verfügung über die Verkehrsordnung für Strassenfahrzeuge auf SBB-Areal in Malters

vom 18. März 1991

Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 5 des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1958¹⁾ über den Strassenverkehr sowie die Artikel 104 Absatz 4 und 111 Absätze 2 und 3 der Verordnung vom 5. September 1979²⁾ über die Strassensignalisation,

verfügt:

Art. 1

Auf der Parkfläche östlich des Aufnahmegebäudes (Grundstück Nr. 162) ist das Abstellen von Motorwagen an Werktagen von 08.00 bis 19.00 Uhr nur für eine bestimmte Zeit und gemäss der am Fahrzeug anzubringenden Parkscheibe für die «Blaue Zone» gestattet.

Art. 2

¹⁾ Die Verkehrsordnung wird mit den erforderlichen Verkehrszeichen und Markierungen signalisiert.

²⁾ Diese Verfügung tritt mit dem Aufstellen der Signale in Kraft. Sie unterliegt der Beschwerde an den Bundesrat nach Artikel 72 Buchstabe c des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren³⁾.

18. März 1991

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen
Der Präsident: Eisenring

4468

¹⁾ SR 741.01

²⁾ SR 741.21

³⁾ SR 172.021

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1991
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.04.1991
Date	
Data	
Seite	1386-1400
Page	
Pagina	
Ref. No	10 051 781

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.